

Dipl. Ing. Dietrich Marcks, Berlin-Wilmersdorf 1, Landhaus-Str.13, H 6 Emser Platz 3074

Herrn

Geheimrat Prof. Dr. G. Steindorff

Leipzig C 1
Prendel-Straße 2

3. Dezember 1933

Hochverehrter Herr Geheimrat,

über der Arbeit an den Woolley - Aufnahmen, die morgen fertig werden und dann unverzüglich an Sie abgehen, kommen mir Zweifel über einen Passus in Ihrem Brief vom 14. November. Sie fragen dort nach den " zu den Steckbriefen gehörigen Einzelbeschreibungen ". Nun enthält doch jeder meiner Steckbriefe eine ausführliche Beschreibung der Anlage und ihres baulichen Erhaltungszustands, ~~mit~~ eingehender, als sie in der mir gerade vorliegenden Publikation über Buhen gehalten sind. In der Einleitung werde ich außerdem eine eingehende Besprechung der Grabtypen geben, die der NR-Friedhof aufweist, und meine Erläuterungen mit Hinweisen auf die Einzelbeispiele belegen, die in den Zeichnungen und Rekonstruktionsversuchen dargestellt sind.

Ich bin mir nach allem nicht recht im Klaren, was mit den " Einzelbeschreibungen " gemeint sein könnte und bitte Sie freundlichst um Belehrung.

Noch eine Frage zu den Kopien der Woolleyschen Aufnahmen: soll ich die Grabnummer und was sich sonst an Beschriftung in den Skizzen findet, handschriftlich geben oder werden diese Angaben nach dem Muster der Buhen-Publikation gesetzt. Letzteres würde mir als das Praktischere

erscheinen, solange der Maßstab nicht festliegt, in welchem diese
Zeichnungen im Druck reduziert werden.

So lebe ich unter schwerem Druck von allen Seiten auf ^{Herrn}Wihnachten
zu und hoffe nur, nach den sauren Wochen ein besseres Leben beginnen
zu können.

Leipzig
Prenzel-Strasse 2

Meine Frau bittet mich, Ihnen in ihrem Namen von Herzen für die

freundliche Empfehlung an Professor Kippenberg zu danken. Sie wird

Ihnen ihren Dank noch persönlich zum Ausdruck bringen und hätte es

längst getan, wenn sie z. Zt. infolge der Erkrankung unsres Faktors

nicht übermäßig mit heimischem Elend beladen wäre. Es geht mir

zu Herzen, wenn ich sehen muß, was der Ausfall einer solchen Kraft

für das Leben der Sippe bedeutet, und wie leicht, ja befreiend da-

gegen die Wirkung ist, wenn z. B. das Familienoberhaupt nach Aegypten

entrückt wird! Wäre er es doch!

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr sehr ergeben

Dietrich Harcks